

## Checkliste für die Erstellung einer Liste der Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO:

- Verantwortliche Stelle: Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. des Datenschutzbeauftragten.
- Zwecke der Verarbeitung: Klare Auflistung der Gründe, warum personenbezogene Daten verarbeitet werden, z.B. Kundenverwaltung, Lieferantenmanagement, Marketing usw.
- Kategorien betroffener Personen: Aufzählung der betroffenen Personengruppen (z.B. Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten) und deren Kategorien.
- Kategorien personenbezogener Daten: Detaillierte Angaben über die Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden (z.B. Name, Adresse, E-Mail, Zahlungsinformationen), dazu gehören auch Besondere Kategorien von Daten gemäß Art. 9 DSGVO wie Gesundheitsdaten oder Sexualverhalten.
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern: Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten? Dies kann interne Abteilungen, Dienstleister oder externe Partner umfassen.
- Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen: Falls personenbezogene Daten außerhalb der EU übertragen werden, müssen diese Übermittlungen angegeben werden.
- Geplante Speicherdauer: Angabe, wie lange die personenbezogenen Daten gespeichert werden sollen, oder die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer.
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs): Beschreibung der Sicherheitsvorkehrungen, die ergriffen werden, um die Daten zu schützen.
- Auftragsverarbeiter: Liste der Drittanbieter oder Dienstleister, die im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten.
- Risikobewertung und Datenschutz-Folgenabschätzung: Ggf. Angabe von durchgeführten Datenschutz-Folgenabschätzungen und den getroffenen Maßnahmen.
- Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung: Aufzählung der rechtlichen Grundlagen (Einwilligung, Vertragserfüllung, gesetzliche Verpflichtung) für die Verarbeitung.
- Aufbewahrungspflichten: Informationen zu rechtlichen Vorgaben bezüglich der Aufbewahrung von Daten.
- Sonstige relevante Informationen: Zusätzliche Angaben, die spezifisch für Ihre Geschäftstätigkeit oder Branche relevant sein könnten.

Denken Sie daran, dass diese Checkliste ein allgemeiner Leitfaden ist und auf Ihre individuellen Geschäftsanforderungen und die Art der verarbeiteten Daten zugeschnitten werden sollte. Es wird empfohlen, rechtlichen Rat oder die Unterstützung eines Datenschutzexperten in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen der DSGVO erfüllt werden.